



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Huber: Landschaftspflegeverbände bringen Bayern zum Blühen – Neugründung im Landkreis Mühldorf a. Inn**

Huber: Landschaftspflegeverbände bringen Bayern zum Blühen – Neugründung im Landkreis Mühldorf a. Inn

26. September 2018

Bitte beachten Sie die Sperrfrist: 26.09.18, 17:30 Uhr

In Mühldorf entsteht der 62. Landschaftspflegeverband in Bayern. **Bayerns Umweltminister Dr. Marcel Huber** gratuliert den Partnern im Landkreis zu diesem Schritt: „Mit einem breiten Bündnis an engagierten Partnern bringen wir Bayern wieder zum Blühen. Landschaftspflegeverbände haben dabei eine Schlüsselrolle. Der Landkreis Mühldorf hat ab sofort einen kräftigen Motor, der regionale Entwicklung und Naturschutz vorantreibt. Gemeinsam mit den Landschaftspflegeverbänden wollen wir viele öffentliche Flächen pflegen und entwickeln. So schaffen wir Nahrungsquellen für Insekten. Unser Ziel: Wir wollen Landschaftspflegeverbände in allen Regionen Bayerns etablieren und unterstützen.“ Bayerns ländliche Regionen sind ein einzigartiges Natur- und Kulturerbe. Der Erhalt dieser vielfältigen Lebensräume ist eine zentrale Aufgabe für Naturschutz und Artenvielfalt. Die bayerischen Landschaftspflegeverbände sind dabei fachkundige Partner des kooperativen Naturschutzes vor Ort.

Seit 1985 unterstützen und beraten Landschaftspflegeverbände Kommunen, Behörden, Eigentümer und Naturschutzverbände in Bayern bei der Pflege und Entwicklung ihrer Flächen. Dabei orientieren sie sich an den lokalen und natürlichen Gegebenheiten und Bedürfnissen. Dank ihrer Ortskenntnisse sind sie wichtige Ideen- und Impulsgeber bei der Erfüllung von Naturschutzaufgaben. Huber: „Landschaftspflegeverbände haben in Bayern seit über 30 Jahren Tradition. Naturschutz, Landwirtschaft und Kommunen arbeiten partnerschaftlich Hand in Hand. Sie gestalten Landschaften als Lebensräume für Menschen, Pflanzen und Tiere. Aus den ersten Fäden ist ein stabiles Netz für den Umweltschutz im Freistaat entstanden.“ 1.300 Gemeinden, 62 Landkreise und 17 kreisfreie Städte sind mittlerweile in den bayerischen Landschaftspflegeverbänden aktiv. Sie setzen zwei Drittel aller geförderten Landschaftspflegemaßnahmen im Freistaat um. Die Landschaftspflegeverbände sind auf drei Viertel der Landesfläche aktiv. Sie kooperieren mit 3.300 Landwirten, davon über 200 Hüteschäfern. Mit dem Landschaftspflege- und Naturparkprogramm wurden 2017 knapp 20 Millionen Euro Fördermittel in rund 3.300 Maßnahmen investiert.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

